

Sehr geehrter Herr Neuendorfer,

mit großer Sorge verfolge ich, dass Arbeitsmigrant\_innen in Katar noch immer ausgebeutet und missbraucht werden – teilweise sogar unter Bedingungen, die Zwangsarbeit entsprechen. Ohne die Arbeit der vielen Arbeitsmigrant\_innen wäre die Fußball-WM 2022 in Katar aber überhaupt nicht möglich.

Ausländische Arbeitskräfte dürfen sich in Katar nicht in ewschaften organisieren, um sich gemeinsam für ihre Rechte stark zu machen oder sich auch nur gegenseitig über ihre Rechte zu informieren.

Deshalb ist die Einrichtung eines eigenen, selbstverwalteten Zentrums für Arbeitsmigrant\_innen so wichtig! Sie haben sich bereits öffentlich für ein solches Zentrum ausgesprochen und auch die Verantwortung des Fußballs für Menschenrechte in Katar anerkannt.

Deshalb bitte ich Sie:

- Setzen Sie sich dafür ein, dass Arbeitsmigrant\_innen entschädigt werden, deren Menschenrechte im direkten Zusammenhang mit der Fußball-WM verletzt wurden.
- Setzen Sie sich in Ihren Gesprächen und Treffen mit der katarischen Regierung für die Einrichtung des Zentrums für Arbeitsmigrant\_innen ein.
- Machen Sie - als höchster Vertreter des größten Fußballverbandes der Welt - Druck auf die FIFA, damit sie sich gegenüber der katarischen Regierung klar und deutlich für das Zentrum für Arbeitsmigrant\_innen einsetzt.
- Stellen Sie sicher, dass der DFB und die FIFA das Zentrum für Arbeitsmigrant\_innen dauerhaft unterstützen, sobald es eingerichtet ist.

Mit freundlichen Grüßen

Bitte Alle Felder Vollständig Ausfüllen		
Name	Straße, PLZ; Wohnort	Unterschrift
Name	Straße, PLZ; Wohnort	Unterschrift
Name	Straße, PLZ; Wohnort	Unterschrift
Name	Straße, PLZ; Wohnort	Unterschrift

